

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Martin Websky's Lustfeuerwerkerei

Websky, Martin

Breslau, 1846

Vom Wasserfeuerwerk

[urn:nbn:de:bsz:31-100139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100139)

VIERTER ABSCHNITT.

Einige Bemerkungen über das Feuerwerk im Allgemeinen betreffende Gegenstände.

Vom Wasserfeuerwerk.

§. 167. Wo die Localität es erlaubt, gewährt es eine besondere Belustigung und einen angenehmen Anblick, wenn man Feuerwerkstücke auf dem Wasser abbrennt. Ich habe nie Gelegenheit gehabt, ein dergleichen Wasserfeuerwerk zu sehen, noch selbst anzufertigen, und kann daher auch keine specielle Beschreibung davon geben. Man benützt dafür alle Feuerwerkstücke, die auf dem Lande abgebrannt werden, nur mit dem Unterschiede, dass man sie mit einer hölzernen Vorrichtung verbindet, durch welche sie auf dem Wasser schwimmend erhalten werden, und man streicht den im Wasser sich befindenden Theil gut mit Oelfarbe an, damit sie nicht im Innern nass werden. Es giebt aber auch mehrere für das Wasserfeuerwerk allein, *besonders* eingerichtete Feuerwerkstücke, die ich jedoch hier nicht angeben kann und will, weil ich sie selbst nicht versucht habe und selbe nur aus den in andern Feuerwerkschriften vorkommenden Beschreibungen kenne.

§. 168.
findet man
vorgehet,
sellschafte
bung best
aller Art,
man sie in
kleinen Fe
insbesonde
von der An
weniger da
ken und der
fahrung ge
Wien und
nigen, wel
wie sich di
den Flama
feuerwerk
den, oder
nur noch ü
sätze, Trei
len, und a
kali mit ein
Wasser auf
zusammen,
rade nur no
man trocken
eine noch we
es zu Schläg
— man erlang
Masse gröbli
die Partikel
haben — die
wöhnliche Sel
geruchlose St
Anfeuerung
zehn Procent
kugeln gebrat
schung noch
des Gummi,
*) Von Blüme